



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 02.12.2016 floatend Uhr | Daniela Kornek

Gott sorgt sich

Früher kamen nachts die Monster unter'm Bett hervor. Ich weiß noch genau, wie sich das angefühlt hat. Manchmal wenn ich als Kind schlecht geträumt habe und nachts Angst hatte vor Monstern oder Geistern, dann half nur eins: ab zu Mama und Papa. Die mussten dann gar nicht viel machen - einfach da sein, mich in den Arm nehmen und trösten. Die haben mir gezeigt: Unter'm Bett sind gar keine Monster. Dann war die Angst weg und ich konnte weiter schlafen.

Heute kenne ich immer noch diese schlaflosen Nächte. Die Monster aber sind andere. Nachts fühlen sich die ganzen kleinen und größeren Fragen und Probleme auf einmal riesengroß an. Monstergroß, sozusagen. Manchmal steigere ich mich dann richtig in was rein und bekomme Panik und nen Knoten im Bauch. Und da sind sie dann auch wieder, diese ängstlichen Gefühle von früher. Natürlich reiße ich mich zusammen, ich will ja keinen wecken. Wenig hilft mir dann in diesen schlaflosen Nächten. Manchmal schaffe ich es, mich an einem Satz in der Bibel festzuhalten "Werft alle eure Sorgen auf Gott, denn er kümmert sich um euch."

Klar: Gott kann mich nicht in den Arm nehmen, wie früher meine Mama. Aber der Gedanke, dass Gott da ist, der ist für mich ebenso gut, wie damals der Blick unters Bett. Und es tut mir gut, in diesen Nächten zu wissen: Deine Ängste und Fragen, die kannst Du jetzt erstmal an Gott geben – bei Tageslicht dann, kannst Du dann noch mal genauer hinschauen und die Dinge anpacken.

Ela Kornek, Münster